



Hermann Gröhe

Bundesminister

Mitglied des Deutschen Bundestages

Grußwort

„Die einzige Grenze für unser Wissen bildet das Nichtwissen“, meinte Rudolf Virchow. Nur wer etwas über eine Erkrankung weiß, kann sie rechtzeitig erkennen und handeln. Deshalb geht es darum, das Wissen über die oft unterschätzte Gefahr eines Blutgerinnsels in der Bevölkerung möglichst breit zu streuen. Der Welt-Thrombose-Tag dient dazu, die Entstehung und die Folgen von Blutgerinnseln, aber auch die Möglichkeiten der Vorbeugung und Therapie in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Sehr gerne habe ich deshalb für den Welt-Thrombose-Tag 2017 die Schirmherrschaft übernommen.

Wie können wir noch wirksamer verhindern, dass Blutgerinnsel zur lebensbedrohlichen Gefahr werden? Welchen Beitrag kann eine verstärkte fach- und allgemeinärztliche Zusammenarbeit leisten, um die Folgen eines Blutgerinnsels behandeln zu können? Wie stellen wir sicher, dass jedem Patienten die bestmögliche Therapie nach den aktuellen Leitlinien zu Gute kommt? Diese und viele weitere wichtige Fragen werden eine Rolle spielen, wenn das „Aktionsbündnis Thrombose“ aus Anlass des Welt-Thrombose-Tages am 13. Oktober 2017 führende Fachleute in Berlin zusammenbringt. Mit einer strukturierten Entscheidungshilfe für behandelnde Ärztinnen und Ärzte wird ein neues Instrument vorgestellt, um medizinisches Wissen gezielt und praxisnah in Therapieentscheidungen übersetzen zu können. Denn es geht darum, eine angemessene Versorgung auf dem aktuellen Stand des medizinisch gesicherten Wissens anzubieten und eine Über-, Fehl- oder Unterversorgung zu vermeiden. Eine gut anwendbare Hilfestellung für den Behandlungsalltag soll Ärztinnen und Ärzte sowie Betroffene dabei unterstützen, die persönlich zugeschnittene Therapie passgenau zu finden.

Ich bin den Partnern des „Aktionsbündnisses Thrombose“ sehr dankbar, dass sie über Thrombose und Lungenembolie mit wertvollen Informationsmaterialien aufklären. Und ich bin davon überzeugt, dass der Welt-Thrombose-Tag dazu beiträgt, die von einem Blutgerinnsel ausgehenden Gefahren zu vermindern, indem Wissensgrenzen überwunden werden - ganz im Sinne Rudolf Virchows, dessen Geburtstag sich ebenfalls an diesem 13. Oktober jährt.

Hermann Gröhe